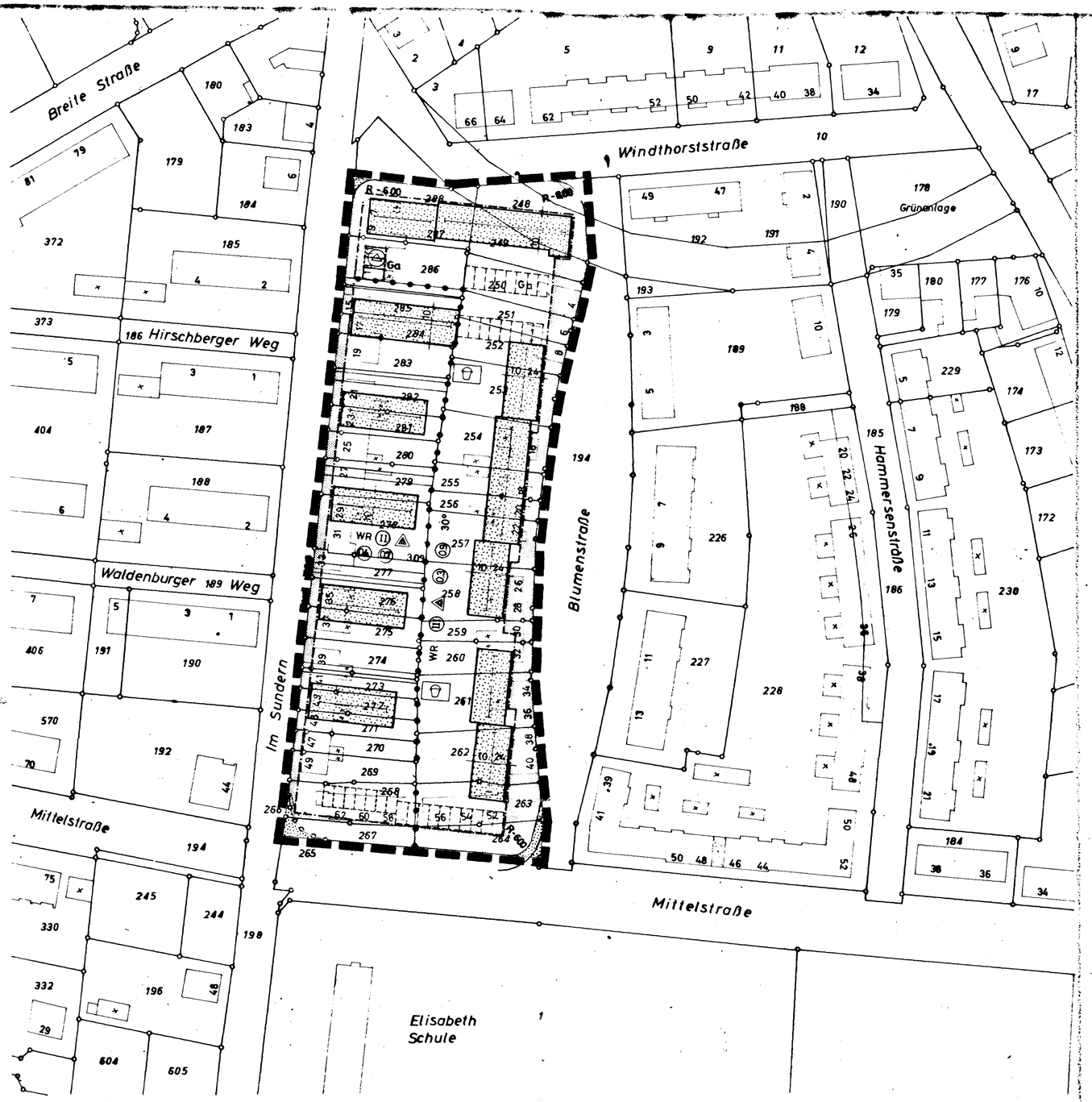

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Baugebietsgrenze u. Baunutzungsgrenze
Baulinie
Baugrenze
Straßenbegrenzungslinie
vorhandene Flurstücksgrenze
geplante Flurstücksgrenze

WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
Flächen für Stellplätze u. Garagen
Baugrundstück für den Gemeinbedarf
K Kindergarten

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
(II) Zahl der Vollgeschosse zwingend
0.4 Grundflächenzahl
(0.7) Geschossflächenzahl
FL. Flachdach
30° Dachneigung in Grad
Hauptfirstrichtung

o Offene Bauweise
nur Einzel u. Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
g Geschlossene Bauweise
Ga Garagen
GGa Gemeinschaftsgaragen (Tiefgarage)
St Stellplätze

Grünflächen
Spielplatz
Flächen für Versorgungsanlagen
Umformerstation

Straßenverkehrsflächen
P Öffentliche Parkflächen
Vorhandene Gebäude
Geplante Gebäude (unverbindlich)

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Rheine, den 196
Der Stadtdirektor
Im Auftrage
(Fritsch)
Städt. Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 196 im Sinne des § 30 a.a.O. aufgestellt worden.

Rheine, den 196

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Dieser Plan hat auf Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 196 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit zugehöriger Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 196 bis zum 196 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 196

Der Stadtdirektor
Im Auftrage

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt Rheine am 196 als Satzung beschlossen und damit zum Bebauungsplan erhoben worden.

Rheine, den 196

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 196 genehmigt worden.

Münster, den 196
Der Regierungspräsident

Dieser Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der „ Münsterländischen Volkszeitung" 196 „ Westfälische Rundschau " vom 196 „ Münstersche Zeitung " vom 196, rechtsverbindlich geworden und liegt ab 196 öffentlich aus.

Rheine, den 196
Der Stadtdirektor
Im Auftrage

Stadt Rheine

BEBAUUNGSPLAN NR. 109
Kennwort: „ Blumenstraße"

Gemäß §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 sowie § der Bauordnung NW vom 25. 6. 1952 in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz und § 9 (2) des Bundesbaugesetzes.

Stadtplanungsamt, den 5. Mai 1968
Geändert am 5. Juli 1968
Geändert am 11. Juni 1969
Geändert am 10. Juli 1969

Stadtbaurat Dipl. Architekt